

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

2. - 5. Januar 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

J L N

Im Wolter-Buch ist noch

1. Meine Andacht allein gesamt.
Der Armenische Pater macht 2. andern
Armenier besichtigen mich, theils mit
dem H. Fabricio Landtstätt zu meiner
theils von mir Abschied zu nehmen.
2. H. Fend von Francken, ist Mrs. Consett
besichtigen mich. Die Missionen sind
mich absolvirt bis zum Ende
des Jabs 1742.
3. Das amordaten Navabs Saff der
Ali chams Sohn ein Kind vom 6.
Jahre ward zum Navab procla-
mirt. Ihm zu Ehren wurden vier
Canonen abgeschossen.
4. An die H. Miss. nach Ludelar geschickt
mit Bitte, mir ein Saff zu schreiben bis Trang
fertig zu procuriren. Nachmittags mich
zum fest bannet.
5. Laut als am fest. Wagners Tage predigt
in Malak. aus Luc: 2, 1- Wedappen
v. Schwermette mit 2. folget, R. Hutter

U A R I U S

43

nimm Kufe vorfinden !

aber proponierte Portug: so nassman
nimmte Schlichter von mir Abschied
Ich kiffte noch spät Alexanders Toth

Um 9. Ufr gingen wir vom Lande 6.
ab, just als die Bräutigamgefen. solten,
um 10. Ufr waren wir auf der Scha
Luppa. Ich kiffte nicht der Brauch
ganzem.

Wir lagen den ganzen Tag still, weil 7.
noch viel Regen andauern.

Im Morgens um 6. Ufr gingen wir 8.
unter Regen, allein sehr langsam, und
hatten bis Melappur über.

Am 3. März in die Dör geflogen, um die 9.
wieder zu fangen, verzog sich bis 9. Ufr
so wir wieder an zu fangen anfangen,
in nachmittags blieben wir ganz still
bis kühnigen Morgen.

Wir gingen allmählich fort, besuchten 10
aber Malras und St. Thome noch im
Hofe.

Am 11. März in die ganze Nacht findend, 11.
so sahen wir das Morgens allem
bore, um 11. Ufr passierten wir Commeru
um 3 Ufr Puliketti und um 5 Ufr
wir von Adelaer aus.